

---

# Instandsetzung von Fachwerkgebäuden

---

## Seminarinhalte

Mit mehr als 2,5 Millionen Bestandsgebäuden prägen unsere Fachwerkkonstruktionen das Erscheinungsbild unserer Städte und Dörfer ganz erheblich. Leider schwindet der Gebäudebestand seit dem zweiten Weltkrieg ganz erheblich, falsche Instandsetzungsmaßnahmen tragen hierzu maßgeblich bei.

Aufgrund der vielen unterschiedlichen Materialien, die ein Fachwerkgebäude ausmachen (Holz für das Traggerüst, Lehm oder Ziegel für die Ausfachung, Naturstein für den Sockel) und der sich dadurch ergebenden Fugen an den Materialgrenzen müssen bei Instandsetzungskonzeptionen für Fachwerkgebäude zahlreiche Detailfragen gelöst werden. In den vergangenen 30 Jahren hat sich eindrucksvoll gezeigt, dass sich bei ungeeigneten Maßnahmen Schäden rasant ausbreiten und ein Gebäude in wenigen Jahren zu Grunde richten können.

Hier setzt das eintägige Fachseminar an. Es werden Kenntnisse über Konstruktion und Tragverhalten vermittelt, über den Baustoff Holz und seine Reaktion auf hygrometrische Belastungen, und über die Planung von zimmermannsmäßigen Instandsetzungen. Auch die Themen Ausfachungen bei Sichtfachwerk und Beschichtungen auf Holz und Ausfachungen werden behandelt.

Das Seminar eignet sich für Fachleute aus Planungs- oder Verwaltungsberufen, aber auch interessierte Mitarbeitende von entsprechenden Ausführungsbetrieben sollten sich angesprochen fühlen.

---

Montag	29. April 2024
10.00 - 10.30 Uhr	<b>Einführung</b> Ulrich Arnold, Uli Thümmeler
10.30 - 11.30 Uhr	<b>Das Wichtigste zum Baustoff Holz</b> Ulrich Arnold
11.30 - 12.30 Uhr	<b>Fachwerkbauten: Konstruktion, Schäden, Zustandserfassung</b> Uli Thümmeler
12.30 - 13.30 Uhr	M i t t a g e s s e n
13.30 - 14.30 Uhr	<b>Hygrischer Wärmeschutz bei Sichtfachwerk</b> Ulrich Arnold
14.30 - 15.30 Uhr	<b>Beschichtungen bei Sichtfachwerk / Fachwerkbekleidungen</b> Ulrich Arnold
15.30 - 15.45 Uhr	P a u s e
15.45 - 16.45 Uhr	<b>Instandsetzung von Fachwerkgebäuden: Planungshinweise</b> Uli Thümmeler
16.45 - 17.45 Uhr	<b>Projektbeispiele</b> Ulrich Arnold, Uli Thümmeler
17.45 - 18.00 Uhr	<b>Abschlussdiskussion</b>

---

---

## Fortbildungspunkte/Unterrichtseinheiten

Es werden Fortbildungspunkte bzw. Unterrichtseinheiten entsprechend den Kammerregelungen der AKH und IngKH bescheinigt. **Energieberater erhalten 8 UE.** Bei anderen Kammern wird bei rechtzeitiger Anfrage ein Antrag auf Vergabe gestellt.

---

## Referenten

**Ulrich Arnold**, Dipl.-Ing. (FH) Architekt, Castrop-Rauxel  
**Uli Thümmeler**, Dipl.-Ing., Mackenzell

---

## Seminargebühr

295,- Euro; inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke; AKH-Mitglieder erhalten 10% Ermäßigung

---

## Anmeldung/Seminarort

Propstei Johannesberg gGmbH  
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung  
Propsteischloss 2  
36041 Fulda  
Telefon 0661/9418130  
Fax 0661/94181315  
info@propstei-johannesberg.de



**Propstei Johannesberg gGmbH**  
**Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung**  
**Propsteischloss 2**  
**36041 Fulda**  
 Telefon 0661/9418130  
 Fax 0661/94181315  
 info@propstei-johannesberg.de  
 www.propstei-johannesberg.de



## Der ideale Ort zum Lernen

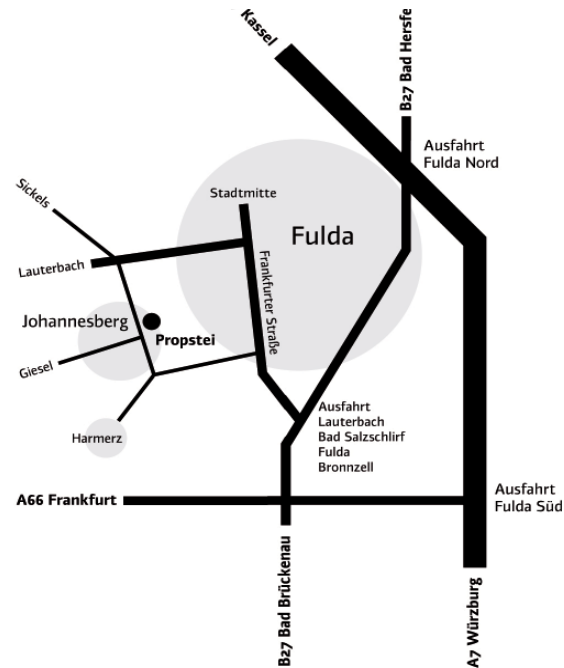
Die Propstei Johannesberg ist eine mittelalterliche, von dem Fuldaer Abt Hrabanus Maurus gegründete Klosteranlage aus dem 9. Jahrhundert. In der Mitte des 17. Jahrhunderts wurde das Kloster in eine Propstei umgewandelt. In der Amtszeit des Propstes Conrad von Mengersen (1715 - 1753) erfolgte die barocke Umgestaltung, an der bedeutende Fuldaer Hofhandwerker mitwirkten. Baugeschichte und Restaurierungen der Propstei sind herausragende Anschauungsobjekte und bieten zusammen mit den funktionalen Werkstätten sowie den gut ausgestatteten Seminarräumen beste Voraussetzungen für fruchtbares, gemeinsames Lernen.

In unseren Werkstätten und im Werkhof sehen Sie Anschauungsobjekte von Restaurierungs- und Sanierungsbeispielen.

Unser neues Foyer lädt Sie zum Verweilen, Gedankenaustausch und Trinken von heißen und kühlen Getränken ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Anfahrt



## Navigation

Ort: Fulda  
 Straße: Propsteischloss 2

## Anfahrt mit Bahn und Bus

Zwischen dem Bahnhof Fulda und der Propstei Johannesberg fährt die Buslinie 7 vom Zentralen Omnibusbahnhof ZOB nach Johannesberg.

Den aktuellen Fahrplan finden Sie im Internet unter <https://propstei-johannesberg.de/html/anfahrt.html>

## Instandsetzung von Fachwerkgebäuden

**Montag, 29. April 2024**



Fachseminar  
 für Planer/innen, Architekten/innen,  
 Tragwerksplaner/innen, Interessierte,  
 Energieberater/innen und  
 Handwerker/innen